

Die Impfung der Katze

Jede Impfung besteht aus der sogenannten **Grundimmunisierung** und den ein- bis dreijährlichen **Auffrischungsimpfungen**.

Eine Grundimmunisierung besteht aus 2 Teilimpfungen im Abstand von 3-4 Wochen und einer weiteren maximal 12 Monate später. Sie hat zum Ziel im Körper eine Art Gedächtnis hervorzurufen, das für einen Zeitraum von etwa einem Jahr anhält. Auffrischungsimpfungen sollten daher maximal 14 Monate später stattfinden, da dieser Effekt sonst verloren gehen kann und eine neuerliche Grundimmunisierung nötig ist.

Nicht jede Katze benötigt jede Impfung. Sie müssen sich überlegen, ob die Katze eine reine Wohnungskatze sein wird, oder ob Sie raus darf.

Was machen Sie im Urlaub? Nehmen Sie Ihren Liebling mit, kommt sie in eine Pension oder lassen Sie sie von Nachbarn pflegen. Selbst das Alter Ihrer Katze ist für einige Impfungen entscheidend. Aus jeder Variation können unterschiedliche Impfansprüche entstehen.

Wir beraten Sie eingehend, damit keine Über- oder Unterimpfung entsteht.

Voraussetzung für eine Schutzimpfung

- Nur gesunde Katzen dürfen geimpft werden
- Parasitenfreiheit, d.h. vorhergehende Entwurmung und Entflohung
- Vermeidung von Stress wie z.B. Besitzer- oder Ortswechsel
- Einhaltung der Impfintervalle

Das angeführte Impfschema stellt eine Richtlinie dar. Sie können jedoch von Ihrem Tierarzt einen individuellen Impfplan erstellen lassen.

Impfplan für Katzenwelpen:

9. Lebenswoche	Impfung gegen Katzenschnupfen, Katzenseuche
12. Lebenswoche	Impfung gegen Katzenschnupfen, Katzenseuche, Tollwut und Leukose*
16. Lebenswoche	Impfung gegen Tollwut und Leukose

*Es ist sinnvoll vor der Impfung gegen Leukose einen Leukosetest durchzuführen.

Für erwachsene bisher ungeimpfte Katzen:

- Impfung der Katze gegen Katzenschnupfen, Katzenseuche, Leukose und Tollwut (Variationen je nach Lebensweise möglich)
- 3-4 Wochen später Wiederholung der gleichen Impfung
- danach Auffrischung alle ein bis drei Jahre, je nach Impfstoff und Infektionsdruck